

## Seehafen Rotterdam

### Querverweise

- Hölzel-Kombiatlas 5/8, S. 66, 68, 74, 162 ff. (Exportpfeile in Weltwirtschaftskarten)
- Hölzel-Atlas: S. 52, 54, 60, 128 ff.
- Großer Kozenn-Atlas, S. 68 ff., 168

### Kommentar

#### S. 82 und 83:

Als Beispiel für einen Welthafen wurde Rotterdam ausgewählt. Hier kann man wieder aus mehreren Einstiegsmöglichkeiten wählen: Neben der Vorentlastung („Gut zu wissen“) könnte man auch mit der kleinen Traumreise beginnen: Sie vermittelt subjektive Eindrücke bei einer Hafenrundfahrt.

Auf S. 83 werden Lade- und Löschvorgänge beschrieben.

#### S. 84 und 85

Auf S. 84 sollen die Schülerinnen und Schüler selbst Transportmöglichkeiten finden. Auf S. 85 bietet sich eine topographische Übung zu Europa an: Das topographische Netz wird engmaschiger geknüpft – zu den europäischen Metropolen kommen weitere Großstädte.

- Die Bedeutung eines Hafens als Verkehrsknoten beschreiben;
- europäische Seehäfen aufzählen.

### Aktionsformen des Lernens

## Wo planst du einen Hafen?

Ein beliebiger Küstenverlauf mit einigen Inseln wird an die Tafel (und in die Schülerhefte) gezeichnet. Weiters können Städte im Hinterland und Verkehrslinien eingetragen werden: Eisenbahnlinien und Straßen verbinden die Städte, Autobahnen führen an den Städten vorbei.

Nun sollen die Schülerinnen und Schüler zwei moderne Hafenanlagen planen: einen Fährhafen und einen Handelshafen.

Die Fährschiffe verkehren zwischen dem Festland und den Inseln auf einem möglichst kurzen Weg. Die Schülerinnen und Schüler wählen einen einigermaßen geschützten Platz aus. Dort zeichnen sie den Hafen ein.

Der Handelshafen ist wesentlich größer als der Fährhafen. Er soll an das Straßen- und Eisenbahnnetz angebunden sein. Lagerhäuser müssen eingezeichnet werden, mehrere Hafenbecken können geplant werden – ganz nach der Vorstellungskraft der Schülerinnen und Schüler.

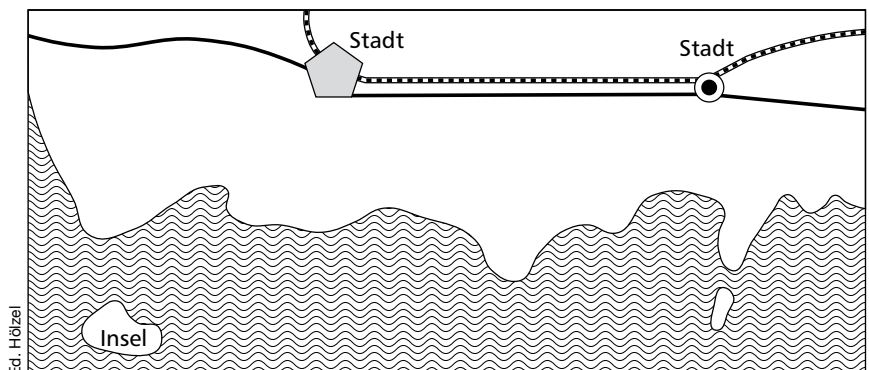
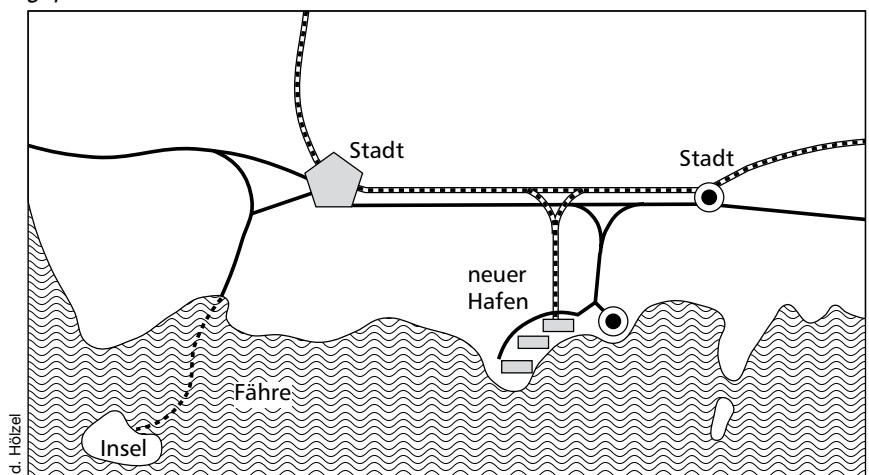


Abb. 1: So könnte das Gebiet aussehen, in dem ein Fährhafen und ein Handelshafen gebaut werden sollen.

Abb. 2: Fährhafen und Handelshafen – von Schülern und Schülerinnen geplant



## Lösungen



### zu Seite 83:

**Aufgabe 2:** Alle deutschen und niederländischen Städte von Basel bis Rotterdam, niederländische und belgische Städte an der Maas.

### zu Seite 85:

**Aufgabe 3:** Singapur in Süd-Ost-Asien, Bombay (Mumbai) in Indien, Yokohama und Nagoya in Japan, Shanghai in China, New York in den USA.

**Aufgabe 4** – Beispiel: Maschinen von Österreich mit der Bahn zum Hafen, dann mit dem Containerschiff nach Brasilien.